



## CYANOTYPIE WORKSHOP

SA 24.10.2020, 14:00 – 17:00 UHR

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam Cyanotypien erstellen. Cyanotypien werden auch Eisenblaudrucke genannt, da die Lichtempfindlichkeit des Papiers durch Eisensalze und die Drucke in Blautönen entstehen. Es handelt sich um eine Fotografie-/Fotogramm-Technik aus dem 19. Jahrhundert, welche vor allem durch die Botanikerin Anna Atkins bekannt wurde, die mit dieser Technik das erste Fotobuch der Welt veröffentlichte; eine wissenschaftliche Studie über die Britische Alge. Die Erstellung von Cyanotypien ist ein einfacher und gleichzeitig faszinierender fotografischer Prozess, für den man keine Vorkenntnisse benötigt. Mit dieser Technik lassen sich Konturen und transluzente Strukturen selbst im kleinsten Detail präzise abbilden. Pflanzen oder andere Objekte werden direkt auf lichtempfindliches Papier gelegt, welches sich unter Sonne oder UV-Lampen verfärbt. Entwickelt und fixiert werden die Bilder unter Leitungswasser. Die Ergebnisse können direkt mit nach Hause genommen werden.

Besonders gut eignen sich Pflanzen aber auch andere Gegenstände mit interessanten Konturen und Silhouetten wie Federn, Schmuck, Zahnräder oder durchscheinende Stoffe, wie beispielsweise Spitze. Gemeinsam können wir auch vor Ort auf der Terrasse (des Yogastudios) nach schönen Blättern oder Blüten suchen. Die Objekte können schlicht abgebildet werden oder es können Bilder zuvor detailliert arrangiert und gestaltet werden.

Es wird während des Workshops Gelegenheit geben, über die künstlerischen Möglichkeiten der Technik sowie die besonderen Gestaltformen von Pflanzen nachzudenken und zu sprechen und sich in verschiedene Bücher zum Thema zu vertiefen.

Teilnehmer\*innen sind herzlich eingeladen, Pflanzen und andere Objekte mitzubringen. Pflanzenteile und Blumen können zuvor, müssen aber nicht gepresst sein. Es werden aber auch genug Pflanzen und andere Dinge zur Belichtung vorhanden sein. Die Papiergrößen, die wir belichten liegen zwischen Din A8 und Din A4. Demnach eignen sich auch kleine Gegenstände.

Der Prozess bedarf keiner Chemie. Der Workshop eignet sich somit auch für Kinder, bzw. der Prozess für die Arbeit mit Kindern in Kita oder Schule.

Alle Teilnehmer\*innen erhalten am Ende eine Liste mit Links, Buch- und Techniktips, um bei Interesse weiter in das Thema einzusteigen und die Technik auch zu Hause umsetzen zu können.

90 Min. / 36,00 / Materialkosten inbegriffen / max. XX Teilnehmer\*innen / bitte anmelden